

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 4. Januar 2011

Unternehmensnachrichten

ABIT GmbH mit neuem Eigentümer

- Softwareunternehmen der GFKL-Gruppe wird von der Findos Investor im Rahmen eines Management Buy-out übernommen
- Langfristige Beteiligung geplant
- Stärkere unternehmerische Unabhängigkeit öffnet ABIT neue Perspektiven
- GFKL-Gruppe nutzt frei werdende Ressourcen für den Ausbau seiner exzellenten Marktposition im Forderungsmanagement

Essen/Meerbusch, 4. Januar 2011: Die GFKL Financial Services AG und die Findos Investor haben einen Vertrag zur Übernahme der ABIT GmbH aus Meerbusch geschlossen. Die auf mittelständische Unternehmen spezialisierte Beteiligungsgesellschaft Findos Investor strebt dabei ein langfristiges Engagement an dem Softwarespezialisten aus der GFKL-Gruppe an. Bezüglich des Kaufpreises vereinbarten beide Seiten Stillschweigen.

„Durch den Eigentümerwechsel erhält ABIT eine stärkere unternehmerische Unabhängigkeit, die bestmögliche Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens schafft. Zugleich kann GFKL die frei werdenden Ressourcen auf den weiteren Ausbau seiner Top-Marktposition im Hauptgeschäftsfeld Forderungsmanagement konzentrieren“ erläutert Jürgen Baltes, Vorstand der GFKL Financial Services AG.

In Vorbereitung eines möglichen Verkaufs hatte die vormalige ABIT Aktiengesellschaft Ende Oktober die Rechtsform gewechselt und firmiert seitdem als GmbH.

GFKL wurde im Verkaufsprozess von dem M&A-Spezialisten FERBER & Co. GmbH aus München sowie dem Frankfurter Büro der internationalen Sozietät Hogan Lovells beraten.

Über die GFKL Financial Services AG

GFKL ist ein moderner Finanzdienstleister mit den Geschäftsbereichen Forderungsmanagement und Software. Die Kompetenz der Unternehmensgruppe im Hauptgeschäftsfeld Forderungsmanagement reicht von der treuhänderischen Betreuung von Handels- und Kreditforderungen bis zur Bewertung, Übernahme und Abwicklung von Konsumenten- und Immobiliendarlehen. Mit einem derzeit betreuten



Forderungsvolumen von rund 23 Milliarden Euro zählt GFKL zu den führenden Unternehmensgruppen im Forderungsmanagement in Deutschland.

Über die ABIT GmbH

Die 1986 gegründete ABIT GmbH verfügt mit seinen Softwareanwendungen für Kredit- und Forderungsmanagement über eine exzellente Marktstellung. So arbeiten große Teile der deutschen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, fünf der zehn größten Banken, sechs Landesbanken sowie namhafte Privatbanken, Bausparkassen, Direkt- und Autobanken, Förderbanken sowie Rechenzentren mit den prozessorientierten Lösungen aus dem Hause ABIT. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Installationen in der deutschen Kreditwirtschaft auf über 550. Hinzu kommen rund 200 Installationen von Anwendungen für IT-gestütztes Forderungsmanagement in Industrie, Mittelstand und Kommunen.

Pressekontakt:

Rebecca Engels
GFKL Financial Services AG
Referentin Konzernkommunikation
Tel.: +49 201 102-1194
Fax: +49 201 102 1102-094
E-Mail: rebecca.engels@gfkl.com
Internet: www.gfkl.com